Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Bundesamt für Landwirtschaft BLW Fachbereich Marktanalysen

Marktbericht Milch

März 2019

Detailhandel: Umsatzsteigerung bei den Milchprodukten im Jahr 2018

Im letzten Jahr generierte der Schweizer Detailhandel bei den meisten Milchprodukten im Vergleich zum Vorjahr ein Umsatzwachstum. So wurde beim Käse eine Steigerung von 1,4 % und bei der Konsummilch eine solche von 0,7 % verzeichnet. Der Konsumentenpreis stieg ebenfalls an. Bei einigen Milchprodukten gingen die Verkaufsmengen allerdings leicht zurück.

Im Jahr 2018 nahm der Käse-Schweizer umsatz im Detailhandel im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 % zu und belief sich auf knapp 1,6 Milliarden Franken. Die verkaufte Menge war gleichzeitig leicht rückläufig (-0,3 % auf 95 496 t). Bei den meisten Frischmilchprodukten war ebenfalls eine Umsatzsteigerung zu verzeichinsbesondere bei Konsummilch, Butter und Konsumrahm. Dieses Umsatzwachstum ist in erster Linie auf den höheren Konsumentenpreis zurückzuführen.

Frischkäse immer beliebter

Während 2018 der Gesamtabsatz von Käse im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig war (-264 t resp. -0,3 %), nahm der Frischkäseabsatz zu (+1,1 %). Bei den meisten Hartund Weichkäsesorten ist ein Verkaufsrückgang festzustellen. Es wurde mehr Mozzarella



verkauft (+1,9 %); beim Emmentaler war das Gegenteil der Fall (-1,7 %).

Zwischen 2016 und 2018 erhöhte sich der Marktanteil von Frischkäse kontinuierlich von 28.2 % auf 29.4 % des Gesamtkäseabsatzes Detailhandel. Gruyère verkaufte sich im letzten Jahr sowohl bezüglich Menge (+2,6 %) als auch bezüglich Umsatz (+3,5 %) deutlich besser. In den letzten zwei Jahren verzeichnete der Detailhandel einen kontinuierlichen Anstieg des Umsatzes aus dem Käseverkauf (2018: +1,4 %; 2017: +0,2 %). Die Umsatzsteigerung im Jahr 2018 ist auf den höheren Konsumentenpreis zurückzuführen für Käse (+1,7 % auf durchschnittlich 16.65 Fr./kg).

Der Umsatz stieg sowohl beim Schweizer als auch beim ausländischen Käse. Der Anteil an ausländischem Käse, der im Schweizer Detailhandel verkauft wurde, blieb mengenmässig jedoch praktisch unverändert (2017: 32,3 %; 2018: 32,4 %). (siehe Seite 2)

Markt aktuell

Produzentenpreis für Milch nahezu unverändert

Im Januar 2019 blieb der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch (inklusive Zulage für Verkehrsmilch) im Vergleich zum Vorjahresmonat praktisch unverändert (-0,01 Rp./kg auf 64,27 Rp./kg). (S. 3 und 4)

Gesamtbruttowertschöpfung leicht gesunken

Im Februar 2019 schrumpfte die Gesamtbruttowertschöpfung von Milch und Milchprodukten im Vergleich zum Vorjahresmonat leicht (-0,6 % auf 72,03 Rp./kg). (S. 7)

Molkereimilchpreisindex rückläufig

Der Molkereimilchpreisindex fiel im Januar 2019 im Vergleich zum Vormonat um 0,75 Punkte auf 91,30 Punkte. (S. 8)

Preisindex für Rahm zur Butterherstellung gibt nach

Im Februar 2019 war der Preisindex für Rahm zur Butterherstellung im Vergleich zum Vormonat rückläufig (– 0,85 Punkte auf 88,94 Punkte). (S. 9)

Inhalt	
Milchpreise	3 und 4
Konsumentenpreise	5
Bruttowertschöpfung	7
Preisindex	8
Internationale Märkte	11
Methodik	12

Höherer Konsumentenpreis für Frischmilchprodukte

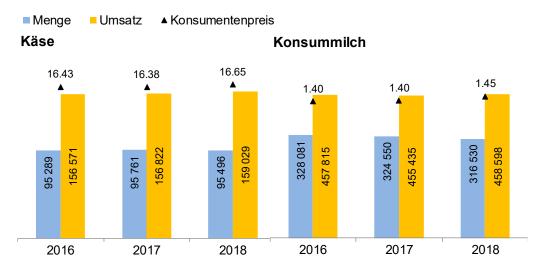
Im Jahr 2018 lagen die Umsatzzahlen bei den meisten berücksichtigten Frischmilchprodukten im Plus, das gilt insbesondere für Butter (+3,5 %), Konsumrahm (+1,5 %), Konsummilch (+0,7 %) und Milchgetränke (+7,5 %). Die Absatzmenge bei Konsummilch (-2,5 %) und Konsumrahm (-0,8 %) nahm dagegen ab, während sie bei Butter (+0,6 %) und bei den Milchgetränken (+3,1 %) höher ausfiel. Jogurt verkaufte sich weniger gut, was sich sowohl

auf den Umsatz (-1,8 %) als auch die Menge (-2,5 %) auswirkte.

Im letzten Jahr legte der Konsumentenpreis für alle Gruppen von Frischmilchprodukten zu. So erhöhten sich die durchschnittlichen Detailhandelspreise für Konsummilch (+3,2 % resp. +5 Rp./l) und für Butter (+2,9 % auf 14.32 Fr./kg). Der Rohstoffpreis (für Rohmilch) verzeichnete 2018 ebenfalls eine Zunahme.

Verkauf Detailhandel

Käse (Menge in Tonnen; Preis in CHF/kg, Umsatz in 10 000 CHF) Konsummilch (Menge in 1000 I; Preis in CHF/I, Umsatz in 1000 CHF) 2016..2018



Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Detail-/Konsumentenpanel, Warenkorb gemäss Def. BLW

Produzentenpreis für Milch

Im Januar 2019 ging der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch (inklusive Zulage für Verkehrsmilch) im Vergleich zum Vormonat zurück (-0,69 Rp./kg auf 64,27 Rp./kg). Sowohl für Molkereimilch (-1,06 Rp./kg auf 58,35 Rp./kg) als auch für verkäste Milch (-0,09 Rp./kg auf 67,75 Rp./kg) verzeichnete der Produzentenpreis einen Rückgang. Der Preis für Biomilch blieb hingegen beinahe unverändert (-0,02 Rp./kg auf 84,01 Rp./kg). Was die Segmentierung betrifft, wurden im Januar 2019 Preisrückgänge bei der Molkereimilch des A-Segments (-1,02 Rp./kg auf 62,26 Rp./kg) und des B-Segments (-1,50 Rp./kg auf 44,79 Rp./kg) festgestellt.

Produzentenpreise für Milch (inkl. Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg

Januar 2019

	Konv	entionell		Bio	Gesamt
		verkäst			
Region	Molkereimilch	Total	gewerblich		
1	59.99	78.91	82.81	84.34	71.98
II	57.72	63.17	65.87	84.49	61.42
III	59.00	-	-	83.61	61.30
IV	58.03	63.88	68.02	83.21	62.42
V	56.18	72.82	73.18	-	69.66
CH	58.35	67.75	73.13	84.01	64.27

Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen, inkl. MWST

Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle

* Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2019: 4.5 Rp./kg

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können

zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreise für Molkereimilch gemäss Segmentierung (A, B, C) (inkl. Zulage für Verkehrsmilch*)

Jahr 2019

	Gewichtete	Gewichtete Durchschnittspreise in Rp./kg							
	Α	В	С						
Januar	62.26	44.79	-						
Februar	58.78	43.03	-						

Definition der Segmentierung: www.ip-lait.ch

Ohne Zulage für die silofreie Fütterung, inkl. MwSt.

* Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2019: 4.5 Rp./kg

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat verzeichnete der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch (inklusive Zulage für Verkehrsmilch) im Januar 2019 praktisch keine Veränderung (-0,01 Rp./kg auf 64,27 Rp./kg).

Bemerkung: Seit Januar 2019 publiziert das BLW den Produzentenpreis für Milch einmal inklusive Zulage für Verkehrsmilch und einmal exklusive Zulage für Verkehrsmilch. Seit Januar 2019 wird für Vergleiche mit früheren Zeiträumen der Produzentenpreis für Milch inklusive Zulage für Verkehrsmilch herangezogen. Die Zulage für Verkehrsmilch beläuft sich auf 4,5 Rp./kg

Produzentenpreise für Milch (ohne Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg

Januar 2019

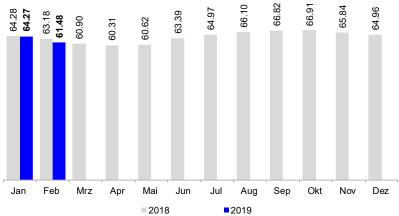
	Konv	entionell		Bio	Gesamt
		verkäst			
Region	Molkereimilch	Total	gewerblich		
1	55.49	74.41	78.31	79.84	67.48
II	53.22	58.67	61.37	79.99	56.92
III	54.50	-	-	79.11	56.80
IV	53.53	59.38	63.52	78.71	57.92
V	51.68	68.32	68.68	-	65.16
CH	53.85	63.25	68.63	79.51	59.77



Die neuen Publikationen der Produzentenpreise für Milch können unter folgendem Link eingesehen werden: www.marktbeobachtung.admin.ch.

Produzentenpreise für Milch

Durchschnitt CH in Rp./kg



Entwicklung der Produzentenpreise

Produzentenpreise für Milch
Durchschnittliche Milchpreise gewichtet nach Mengen, ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle, inkl. MWST
Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen
in Rp./kg
Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.
* inkl. Zulage für Verkehrsmilch
(Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2019: 4.5 Rp./kg)

Gesamt	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019*	Entwicklung Rp./kg	2019*/2018
	00.00	00.40	00.00	70.00	00.07	00.50	04.00	04.00	04.07		
Januar	62.86	62.48	63.22	70.32	63.37	62.59	61.88	64.28	64.27	-0.01	-0.02
Februar	62.89	62.88	62.89	69.85	61.01	61.02	60.31	63.18	61.48	-1.70	-2.69
März	61.97	61.45	62.49	69.05	59.12	59.40	58.63	60.90			
April	62.55	61.02	62.06	67.58	58.86	57.39	58.44	60.31			
Mai	62.67	59.44	62.24	67.67	59.21	58.06	59.28	60.62			
Juni	64.35	60.48	66.05	68.50	60.56	59.31	60.92	63.39			
Juli	64.95	61.50	67.74	69.04	62.16	61.23	63.57	64.97			
August	65.00	61.37	68.30	69.16	62.89	61.16	63.82	66.10			
September	65.20	62.32	69.65	69.36	64.03	61.77	64.85	66.82			
•											
Oktober	65.46	63.34	70.00	67.32	64.78	62.79	66.57	66.91			
November	63.50	62.94	70.87	66.06	64.32	62.03	66.06	65.84			
Dezember	62.85	63.00	70.18	64.87	62.93	61.66	65.26	64.96			
Jahresdurchschnitt	63.65	61.79	66.30	68.23	61.87	60.64	62.36	63.88			
Molkereimilch, kor											
Januar	59.94	59.22	59.86	67.95	58.56	58.07	56.32	59.18	58.35	-0.83	-1.40
Februar	60.45	59.89	59.87	67.67	56.34	56.42	54.46	57.73	55.24	-2.49	-4.31
März	59.46	58.51	59.30	66.95	54.77	53.96	52.76	54.85			
April	60.58	57.93	59.44	65.24	54.56	51.06	52.34	53.64			
, Mai	60.24	55.54	58.83	65.09	54.56	51.08	53.16	53.33			
Juni	61.65	56.24	62.84	65.92	55.82	52.43	54.23	56.81			
Juli	61.83	56.78	64.45	65.65	56.97	54.38	57.27	58.74			
	61.21	56.28									
August Santambar			65.27	65.67	58.10	54.56	57.89	60.34			
September	61.48	57.41	66.57	65.59	59.01	55.37	58.64	61.37			
Oktober	62.23	58.80	67.52	63.47	60.41	56.48	61.42	61.73			
November	59.78	58.49	67.40	61.78	59.50	55.56	61.38	60.22			
Dezember	59.57	59.37	67.82	60.44	58.21	55.56	60.33	59.41			
Jahresdurchschnitt	60.67	57.88	63.08	65.15	57.09	54.51	56.42	57.84			
Verkäste Milch, To	•		•								
Januar	67.59	67.06	67.46	73.47	70.47	66.93	65.64	67.55	67.75	0.20	0.30
Februar	66.26	66.58	67.34	72.55	66.94	65.90	64.10	66.49	65.48	-1.01	-1.52
März	64.80	65.09	66.25	71.33	65.22	65.12	63.30	64.97			
April	64.62	65.47	65.72	70.86	64.98	63.52	63.21	64.63			
Mai	65.27	64.46	66.35	70.96	65.27	64.46	63.56	64.61			
Juni	67.51	65.31	69.86	71.55	66.26	64.21	64.52	66.55			
Juli	68.82	66.28	71.03	73.20	67.47	65.56	66.58	67.67			
August	69.69	67.33	71.86	73.52	68.13	65.14	66.94	68.45			
September	69.78	68.14	73.27	73.93	69.08	65.11	67.50	68.76			
Oktober	70.28	68.83	72.95	72.67	69.39	66.38	68.57	68.90			
November	68.31	68.24	72.88	72.32	68.57	65.74	68.20	68.30			
Dezember	67.75	68.43	73.27	71.59	67.09	65.68	67.99	67.84			
Jahresdurchschnitt	67.73	66.73	70.13	71.39 72.32	67.46	65.31	65.87	67.03			
						55.51					
Verkäste Milch, ge											
Januar	70.51	70.97	71.16	77.30	76.17	72.27	71.24	72.80	73.13	0.33	0.45
Februar	69.47	70.50	71.70	76.82	72.94	72.17	70.25	72.21	71.35	-0.87	-1.20
März	68.83	69.65	71.27	75.92	71.69	71.13	69.59	71.30			
April	68.05	70.00	70.79	75.44	71.46	70.71	69.47	71.15			
Mai	68.79	69.52	71.71	75.71	72.33	71.29	70.16	71.77			
Juni	69.87	69.52	73.47	75.16	72.20	70.81	70.10	72.50			
Juli	70.86	70.20	74.25	76.34	72.63	71.36	71.17	72.80			
August	71.19	70.20	74.23	76.71	73.06	69.98	70.98	73.16			
August September											
	71.48	71.75	75.75	77.48	74.24	70.14	72.21	73.19			
Oktober	71.54	72.36	76.21	77.25	75.11	72.05	72.49	73.51			
November	71.76	72.74	76.65	77.19	74.22	71.72	72.34	73.54			
Dezember Jahresdurchschnitt	71.57 70.31	72.65 70.83	76.48 73.89	76.47 76.46	72.11 73.16	71.68 71.26	72.98 71.14	73.33 72.59			
Biomilch Januar	74.96	78.15	76.27	77.33	77.77	77.47	79.36	82.03	84.01	1.99	2.43
Februar	74.08	77.80	74.67	76.78	75.49	75.06	75.75	78.47	79.74	1.27	1.62
									13.14	1.27	1.02
März	73.35	76.26	74.31	75.61	72.66	73.79	74.25	77.10			
April	73.66	76.23	73.85	74.94	72.72	73.12	73.95	77.46			
Mai	74.26	75.61	73.82	75.95	72.55	73.79	73.97	78.29			
Juni	77.31	77.83	76.81	77.75	77.07	77.12	78.93	81.89			
Juli	81.34	78.81	81.65	83.60	82.05	83.71	82.55	86.78			
August	81.93	78.69	82.36	83.99	82.39	84.09	87.88	87.93			
September	83.63	78.70	83.20	84.35	83.48	84.16	89.31	88.68			
Oktober	80.61	79.23	79.76	79.74	80.89	83.15	87.20	88.46			
November	79.87	78.15	78.51	78.97	79.43	80.37	83.68	84.58			
Dezember	79.68	77.32	78.61	78.16	78.07	80.01	83.13	84.03			
Jahresdurchschnitt	77.45	77.60	77.49	78.57	77.51	78.29	80.36	82.34			
	+ 0		+3	. 0.01		. 0.23	50.50	J2.J4			

Preisentwicklung

Konsumentenpreise

CH-Ø * gewichtet in CHF

Februar 2019 mit Vorjahr (VJ) und Vormonat (VM)

	Einheit_	Feb 18	Jan 19	Feb 19	%-Δ VM	%-Δ VJ
Konsummilch						
Vollmilch Past	11	1.50	1.54	1.54	+0.0	+2.8
Drink Past	11	1.49	1.54	1.54	+0.0	+3.2
Vollmilch UHT	11	1.28	1.20	1.24	+3.3	-3.5
Drink UHT	11	1.32	1.23	1.32	+6.6	-0.6
Magermilch UHT	11	1.49	1.49	1.49	+0.0	+0.0
Käse (Inland)						
Hartkäse						
Emmentaler mild	1 kg	15.19	15.62	14.74	-5.6	-3.0
Emmentaler surchoix	1 kg	18.76	19.29	19.29	+0.0	+2.8
Gruyère mild	1 kg	16.67	16.19	17.07	+5.4	+2.4
Gruyère surchoix	1 kg	19.56	20.52	20.52	+0.0	+4.9
Sbrinz	1 kg	23.13	21.80	23.13	+6.1	+0.0
Halbhartkäse	•					
Tilsiter mild	1 kg	13.84	13.32	14.01	+5.2	+1.2
Tilsiter surchoix	1 kg	16.94	16.01	16.94	+5.8	+0.0
Appenzeller mild	1 kg	16.63	15.75	15.75	+0.0	-5.3
Appenzeller surchoix	1 kg	17.92	18.37	17.46	-5.0	-2.5
Raclettekäse (Block)	1 kg	20.54	18.61	17.72	-4.8	-13.7
Tête de Moine	1 kg	21.22	18.64	21.22	+13.8	+0.0
Vacherin fribourgeois	1 kg	19.51	19.31	19.31	+0.0	-1.0
Edamer CH	1 kg	15.16	15.16	14.36	-5.2	-5.2
Andere Käsesorten	3					
Camembert 60%	125 g	2.35	2.33	2.33	+0.0	-0.9
Weichkäse Croûte-mixte	150 g	3.39	3.37	3.37	+0.0	-0.7
Brie CH 45%	180 g	3.33	3.33	3.33	+0.0	+0.0
Mozzarella	150 g	1.49	1.48	1.48	+0.0	-0.4
Hüttenkäse nature 15%	200 g	1.60	1.59	1.50	-5.2	-6.1
Tomme CH	100 g	1.86	1.88	1.88	+0.0	+0.9
	9					
Butter						
Vorzugsbutter	200 g	3.07	3.07	3.06	-0.2	-0.1
Die Butter (Kochbutter)	250 g	3.12	2.96	3.06	+3.7	-1.6
Bratbutter	450 g	7.93	7.93	7.93	+0.0	+0.0
Konsumrahm						
Vollrahm UHT 35%	1/2	3.23	2.90	3.23	+11.6	+0.0
Halbrahm UHT 25%	1/2	2.48	2.33	2.36	+0.9	-5.2
Kaffeerahm UHT 15%	½ l	1.77	1.77	1.78	+0.5	+0.6
Sauerrahm	180 ml	2.55	2.42	2.56	+5.7	+0.2
			<u>_</u>			J. <u> </u>
Joghurt						
Fruchtjoghurt	180 g	0.55	0.55	0.53	-4.4	- 4.1
Joghurt nature	180 g	0.42	0.42	0.42	+0.0	+0.0

^{*}Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, Discountern (ohne Aldi und Lidl) und Fachgeschäften, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.

Preisentwicklung, Bioprodukte

Konsumentenpreise, Bioprodukte

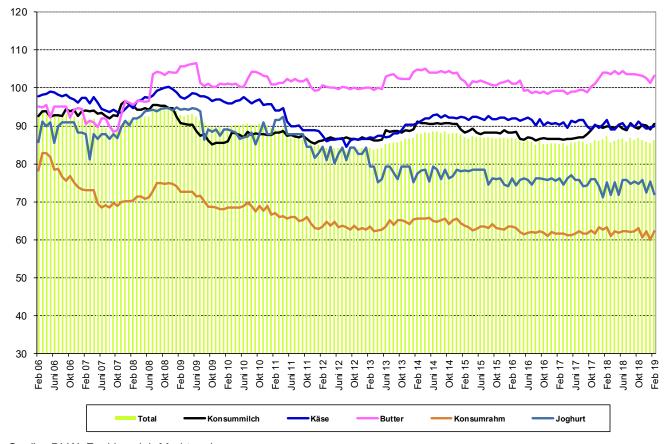
in CHF

Februar 2019 mit Vormonat (VM)

	Einheit_	Jan 19	Feb 19	%-Δ VM
Konsummilch Bio				
Vollmilch Past	11	1.79	1.79	+0.00
Drink Past	11	1.79	1.79	+0.00
Vollmilch UHT	11	1.82	1.80	-1.24
Drink UHT	11	1.82	1.80	-1.24
Käse Bio, inländisch				
Emmentaler	1 kg	20.50	19.54	-4.66
Gruyère	1 kg	22.71	21.65	-4.68
Tilsiter	1 kg	21.51	21.30	-0.99
Mozzarella	150 g	2.15	2.15	+0.00
Brie CH 45%	180 g	3.95	3.95	+0.00
Butter Bio				
Vorzugsbutter	200 g	3.97	3.97	+0.00
Konsumrahm Bio				
Vollrahm	2 dl	2.69	2.69	+0.00
Joghurt Bio				
Fruchtjoghurt	180 g	0.82	0.82	+0.00
Joghurt nature	180 g	0.65	0.65	+0.00
Quelle: BLW, Fachbereich Mark	ktanalysen			

Index der Konsumentenpreise, konventionelle Milchprodukte

Konsumentenpreise (Mai 1999 = 100)



Bruttowertschöpfung der Verarbeitung und Verteilung sowie Konsumentenpreis

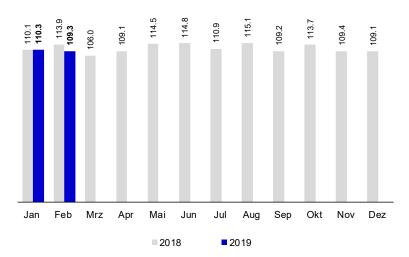
Im Februar 2019 stieg der Konsumentenpreis für UHT-Milch, weil die Aktionsverkäufe vom Vormonat eingestellt wurden. Folglich erhöhte sich die Bruttowertschöpfung der Produktegruppe Konsummilch gegenüber dem Vormonat (+6,5 % auf 73,55 Rp./kg verarbeitete Rohmilch). Raclettekäse und Emmentaler wurden im Februar 2019 im Detailhandel zu Aktionspreisen verkauft. Die Bruttowertschöpfung der Produktegruppe Käse verringerte sich folglich (– 0.8 % auf 1.09 Fr./kg verarbeitete Rohmilch). Was die Bruttowertschöpfung der übrigen Produkte angeht,

lässt sich bei Butter und Konsumrahm ein Aufwärtstrend und bei Joghurt ein Abwärtstrend feststellen.

Die Gesamtbruttowertschöpfung von Milch und Milchprodukten belief sich im Februar 2019 auf 72,03 Rp./kg verarbeitete Rohmilch, was gegenüber dem Vormonat einem Anstieg um 1,4 % entspricht. Im Vergleich zum Vorjahresmonat beträgt der Rückgang 0,6 %. Es gilt zu beachten, dass im Februar 2019 die Gewichtungsfaktoren zur Berechnung der Bruttowertschöpfung aktualisiert und rückwirkend angewandt wurden.

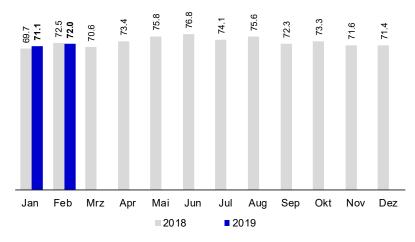
Bruttowertschöpfung Käse

Rp./kg Rohmilch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Gesamtbruttowertschöpfung Milch und Milchprodukte Rp./kg Rohmilch



Molkereimilchpreisindex Methode

Der Molkereimilchpreisindex ist eine vergangenheitsbezogene Grösse. Sie bildet die Entwicklung der Preise von Molkereimilchprodukten für den Detailhandel und Industrie sowie die Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Län-Index 100 entspricht dern ab. Der dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Molkereimilch im Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Der Molkereimilchpreis-Gesamtindex setzt sich aus den monatlichen Preisschwankungen dreier Produktbereiche, den sogenannten Teilindizes, zusammen. Es wird unterschieden zwischen dem Teilindex «Detailhandelsprodukte», dem Teilindex «Industrieprodukte» und dem Teilindex «Liberalisierte Produkte». Die monatliche Schwankung des Gesamtindex resultiert aus der Gewichtung der Teilindizes je nach Milchmengen, die in jedem der drei Produktbereiche umgesetzt wurden. Die Abräumungsmilch des Marktes im Jahr 2009 wurde nicht berücksichtigt. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich anhand der Daten des Vorjahres aktualisiert. Die Entwicklung der staatlichen Stützung wird bei der Berechnung des Gesamtindex berücksichtigt (ab Februar 2009: nur Verkäsungszulage).

Teilindex «Detailhandelsprodukte»

Der Teilindex «Detailhandelsprodukte» bildet die Entwicklung der Detailhandelspreise für drei Gruppen von Milchprodukten ab (Konsummilch, Butter und Konsumrahm). Diese Preise werden vom BLW erhoben und publiziert. Die Gewichtungskoeffizienten der Preisschwankungen für jedes Produkt werden aus den Daten der TSM (TSM Treuhand GmbH) bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent und jenen der BOB (Branchenorganisation Butter) abgeleitet.

Teilindex «Industrieprodukte»

Der Teilindex «Industrieprodukte» ermittelt die Entwicklung der Grosshandelspreise für Schweizer Industriebutter sowie für Voll- und Magermilchpulver in der Schweiz und für den Export. Die Schweizerpreise werden vom BLW erhoben. Die Gewichtungsfaktoren der Preisschwankungen für jedes Produkt werden den Daten der BSM (Branchenorganisation Schweizer Milchpulver) betreffend den Milchpulververkauf sowie jenen der TSM bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent entnommen.

Teilindex « Liberalisierte Produkte »

Der Teilindex « Liberalisierte Produkte » basiert auf der Entwicklung der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern (Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien) aber auch der Preise für Butter sowie für Voll- und Magermilchpulver in Deutschland. Dieser Teilindex bildet das Marktsegment ab, das der europäischen Konkurrenz ausgesetzt ist. Als Quellen für diese Daten werden die Publikationen von AMI (Agrarmarkt Informations-Gesellschaft Deutschland), AMA (Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH, Österreich), CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien) und des FranceAgriMer (Frankreich) herangezogen. Die Milchpreise der Nachbarländer sind in CHF/kg umgerechnet. Die Wechselkurse (€ / CHF) sind diejenigen der SNB (Schweizerische Nationalbank). Die Schweizer Zulage für verkäste Milch wird bei der Indexberechnung mit einbezogen. Die Preisänderungen in den Nachbarländern, die erst nach der Veröffentlichung des Index erfolgten, sind nicht berücksichtigt.

Gewichtung des Gesamtindex

Die Gewichtung des Molkereimilchpreis-Gesamtindex erfolgt über die Unterteilung der Menge an verarbeiteter Industriemilch in drei Produktbereiche, die den Teilindizes entsprechen. Die Daten stammen aus den TSM-Statistiken bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent. Folgende Produkte werden in den jeweiligen Bereichen berücksichtigt:

- Teilindex «Detailhandelsprodukte»: Konsummilch, Butter im Detailhandel und Konsumrahm.
- Teilindex «Industrieprodukte»: Milchkonserven und Industriebutter.
- Teilindex «Liberalisierte Produkte»: Industriekäse, Joghurt und andere Frischmilchprodukte.

Jeder Teilindex wird nach dem Prozentsatz an umgesetzter Milch im entsprechenden Produktbereich gewichtet.

Indexbasis

Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Industriemilch für das Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Dieser Preis belief sich auf 71,04 Rp./kg, ab Hof oder Sammelstelle, inkl. MwSt. (Preise vom BLW erhoben und im Marktbericht Milch publiziert).

Resultate

Molkereimilchpreisindex

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderungen seit Anfang 2018*			
Indexbasis:												Teilindex**	
2005 = 100										Gesamtindex	Detailhandelsprodukte	Industrieprodukte	Liberalisierte Produkte
Januar	91.50	88.95	90.72	98.91	88.86	87.13	89.43	90.36	91.30	-0.82%	-3.43%	0.55%	2.65%
Februar	94.19	88.58	90.74	99.14	89.17	86.68	88.94	90.55					
März	94.64	87.42	90.37	98.84	89.16	85.77	87.61	89.67					
April	93.20	85.69	92.85	98.15	88.09	84.73	86.90	90.92					
Mai	92.18	84.88	94.57	97.48	87.47	84.41	88.68	92.72					
Juni	91.80	85.54	95.87	96.96	87.36	85.11	90.31	92.75					
Juli	91.39	86.16	97.06	96.92	86.75	85.67	90.77	92.32					
August	88.83	87.27	97.41	95.75	86.33	86.14	91.88	93.00					
September	91.22	88.90	97.74	94.20	86.94	88.02	91.83	92.44					
Oktober	92.05	89.76	97.22	93.15	87.56	88.58	91.83	92.21					
November	90.46	89.22	97.40	92.29	87.57	88.31	91.34	91.31					
Dezember	89.08	89.97	97.34	92.26	87.18	89.35	91.25	92.05					
Jahresdurchschnitt	91.71	87.70	94.94	96.17	87.70	86.66	90.06	91.69					
* Entwicklung gogonübe	r Dozombor	2016											

^{*} Entwicklung gegenüber Dezember 2016

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Der Molkereimilchpreisindex sank im Januar 2019 gegenüber dem Vormonat um 0,75 Punkte auf 91,30 Punkte. Die Teilindizes Industrieprodukte und

liberalisierte Produkte verzeichneten ein Plus, während der Teilindex Detailhandelsprodukte ein Minus auswies.

Rahmpreisindex für Butterherstellung

Methode

Mit dem Rahmpreisindex für Butterherstellung wird die Entwicklung des Einstandspreises von Rahm, der von den Verarbeitern übernommen wird, ausgewiesen. Der Fachbereich Marktanalysen des BLW erhebt monatlich die Rahmpreise bei den Butterproduzenten anhand von Befragungen. Die wichtigsten Rahmkäufer melden mittels Erhebungsformular den durchschnittlichen, gewichteten Einstandspreis und die entsprechenden Mengen.

Erhebungsort

Die Rahmpreise werden auf unterschiedlicher Basis bezahlt (z. B. Rahm, der am Produktionsort abgeholt oder dem Käufer abgeliefert wird). Daher wurde zur Vereinheitlichung der Rahmannahmetank als Erhebungsort bestimmt. Es handelt sich also um einen Preis franko Rahmannahmetank.

Rahmpreisindex für Butterherstellung

Indexbasis: Dez 2009 = 100

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Januar	92.64	89.21	96.07	89.63	91.07	85.79	90.77	89.79
Februar	93.64	88.47	95.41	89.43	90.05	84.41	89.90	88.94
März	92.61	89.28	96.04	88.89	90.76	84.60	89.70	
April	94.16	89.39	95.95	89.39	85.53	84.90	89.57	
Mai	91.99	90.22	94.31	89.33	85.87	85.05	89.34	
Juni	91.35	91.08	95.85	88.16	84.13	85.26	89.13	
Juli	92.80	94.41	95.95	89.50	85.08	86.38	90.25	
August	89.89	94.20	95.11	89.47	84.62	86.66	90.55	
September	86.34	94.12	94.23	87.20	83.79	85.92	90.77	
Oktober	88.23	93.69	95.11	89.11	84.59	90.43	90.74	
November	85.58	93.78	94.08	89.76	83.95	89.54	89.95	
Dezember	86.21	93.45	91.20	91.36	84.84	90.02	89.82	
Jahresdurchschnitt	91.05	91.57	95.00	89.28	86.66	86.41	89.99	

Bemerkung: Die Werte können nachträglich revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Preiszusammensetzung

Der Rahmpreis umfasst folgende Kosten: Abgaben, Transport- und Rahmannahmekosten. Die MwSt. ist im Preis nicht inbegriffen.

Produktdefinition

Die erhobenen Mengen und Preise beziehen sich auf den Sammelrahm und den Industrierahm, umgerechnet in Milchfett. Der Sirtenrahm wird bei den Berechnungen nicht berücksichtigt.

Berechnung von Durchschnittspreis und Index

Die Preise werden nach Mengen gewichtet. So erhält man gewichtete Durchschnittspreise in CHF/kg Milchfett. Der Index wird auf der Basis des Rahmpreises von Dezember 2009 berechnet (Index 100 = Dezember 2009). Der Durchschnittspreis von Dezember 2009 beträgt 10.92 CHF/kg Milchfett.

Der Preisindex für Rahm zur Butterherstellung war im Februar 2019 im Vergleich zum Vormonat rückläufig (–0,85 Punkte auf 88,94 Punkte).

^{**} Preisentwicklung (in %) der Produktegruppe (Trendindikator)

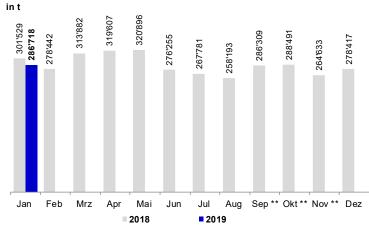
Mengen

Vermarktete Milch

Vermarktete Milch*

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	ΔVJ	%-∆ VJ
Januar	287 597	300 458	295 548	301 799	282 922	301 529	286 718	-14 811	-4.9%
Februar	267 079	278 636	272 349	289 459	267 147	278 442			
März	304 130	317 478	312 338	313 729	308 839	313 882			
April	302 929	325 647	316 802	318 051	316 393	319 607			
Mai	314 730	325 808	321 921	318 270	316 613	320 896			
Juni	278 031	290 435	283 794	273 141	276 013	276 255			
Juli	270 443	281 472	267 467	259 698	264 699	267 781			
August	267 313	272 033	266 816	257 158	260 555	258 193			
September**	291 151	296 464	292 261	284 692	290 689	286 309			
Oktober**	290 997	293 667	291 878	283 539	289 685	288 491			
November**	269 060	272 398	274 572	257 318	270 900	264 633			
Dezember	285 151	286 042	290 430	277 127	289 545	278 417			
Jahr	3 428 611	3 540 532	3 486 177	3433 975	3434 004	3454 428			

Vermarktete Milch*



Im Januar 2019 nahm die Menge an vermarkteter Rohmilch gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat 4,9 % auf 286 718 Tonnen ab.

Quelle: TSM

Aussenhandel

Käse

Januar bis Februar 2019 mit VJ

		Export		Import			
	2018	2019	%-∆ VJ	2018	2019	%-∆ VJ	
Frischkäse	1 080	1 131	+4.7	3 760	3 715	-1.2	
Weichkäse	100	83	-16.4	1 839	1 802	-2.0	
Halbhartkäse	3 292	3 426	+4.1	1 676	1 920	+14.6	
Hartkäse	5 228	5 695	+8.9	734	844	+15.0	
Schmelzkäse	174	166	-4.8	626	688	+9.9	
Käse*	11 131	11 678	+4.9	9 436	9 778	+3.6	

VJ: Vorjahr

*inkl. Fertigfondue

Export Frischkäse: inkl. Mozzarella und Quark

Export, gesamt: inkl. Fertigfondue und andere Käsesorten

Import, gesamt: inkl. Extra Hartkäse

Quellen: Oberzolldirektion (OZD) / TSM Treuhand

Zwischen Januar und Februar 2019 wurde mehr Käse exportiert als in der entsprechenden Vorjahresperiode (+4,9 % auf 11 678 t). Die Importe nahmen ebenfalls zu, und zwar um 3,6 % auf 9778 Tonnen.

^{*} inkl. Zonenmilch Genf sowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein

^{**} Sept bis Nov : inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Quelle: TSM, Milchstatistik.ch

^{*} inkl. Zonenmilch Genfsowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein ** Sept bis Nov: inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Beobachtung internationaler Marktpreise

Produzentenpreis für Milch

in EUR / 100 kg

	Jan 18	Dez 18	Jan 19	%-∆ VM	%-∆ VJ
Frankreich	32.98	33.38	33.51	+0.4	+1.6
Deutschland	35.98	35.18	34.36	-2.3	-4.5
Österreich	38.27	36.68	35.98	-1.9	-6.0
Italien*	37.38	37.38	39.32	+5.2	+5.2
EU	35.44	34.29	33.85	-1.3	-4.5

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Gehalt: Frankreich (3,8% Fett, 3,2% Eiweiss), Deutschland (4,% Fett, 3,4% Eiweiss), Österreich (3,7% Fett, 3,4% Eiweiss), Italien (3,7% Fett, 3,25% Eiweiss), EU (4,2% Fett, 3,4% Eiweiss)

* Italien (Lombardei): Preise der Region Lombardei, Schätzungen von CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien)

r = revidierte Werte

Quellen: AMA Österreich, FranceAgriMer Frankreich, BLE Deutschland, CLAL Italien, LTO (EU)

Konsumentenpreise

in EUR

Österreich	Einheit	Jan 18	Dez 18	Jan 19	%-Δ VM	%-∆ VJ
Vollmilch	11	0.98	0.98	1.00	+2.0	+2.4
Emmentaler	1 kg	8.54	8.64	9.21	+6.6	+7.8
Butter (Teebutter)	1 kg	7.86	8.12	7.71	-5.0	-1.9
Mozzarella	1 kg	7.63	8.00	8.05	+0.5	+5.5
Joghurt nature	1 kg	1.86	1.77	1.84	+3.6	-1.3
Frankreich						
UHT-Milch teilentrahmt	11	0.85	0.87	0.85	-2.3	+0.0
Franz. Emmentaler	1 kg	8.37	8.47	8.37	-1.2	+0.0
Joghurt nature	500 g	0.71	0.72	0.71	-1.4	+0.0
Butter (beurre extra-fin)	250 g	1.94	2.12	1.94	-8.5	+0.0

VJ: Vorjahr VM: Vormonat

Quellen: GfK Österreich, Insee Frankreich

Konsumentenpreise

in EUR

Deutschland	Einheit	Jan 18	Dez 18	Jan 19	%-∆ VM	%-∆ VJ
Frischmilch ab 3,5% Fett	11	0.85	0.78	0.77	-1.3	-9.4
H-Milch, 3,5% Fett	11	0.79	0.71	0.71	+0.0	-10.1
Mozzarella	1 kg	6.16	6.33	6.20	-2.1	+0.6
Emmentaler	1 kg	6.52	6.71	6.55	-2.4	+0.5
Markenbutter	250 g	1.60	1.69	1.69	+0.0	+5.6
Joghurt nature	4x150g	0.69	0.65	0.65	+0.0	-5.8

VJ: Vorjahr

Quelle: AMI Deutschland

Erläuterungen und Methodik

Bruttowertschöpfungen Verarbeitung – Verteilung

Verzögerte Auswirkung des Milchpreises auf die Bruttowertschöpfung

Die Schwankungen des Rohmilchpreises wirken sich mit Verzögerung auf die Bruttowertschöpfung aus, weil die Lagerdauer des Erzeugnisses bis zur Vermarktung berücksichtigt wird. Diese Dauer ist je nach Milchprodukt verschieden. Bei den Frischprodukten (Konsummilch, Rahm, Butter, Joghurt) wirkt sich der Milchpreis unmittelbar auf die Bruttowertschöpfung aus. Dies war zum Beispiel beim Produzentenpreis für Milch im September der Fall, der die Bruttowertschöpfung auf frischen Milchprodukten im Oktober beeinflusste. Bei Käse hingegen verzögert sich die Auswirkung des Milchpreises entsprechend der Lagerung. Die bei der Berechnung der Bruttowertschöpfung angenommene Lagerdauer beträgt für Weichkäse 2 Monate, für Halbhartkäse 3 Monate und für Hartkäse 5 Monate. Somit wird beispielsweise der Preis für Milch, die im Mai zu Emverarbeitet Oktober mentaler wurde, erst im margenwirksam.

Bruttowertschöpfung auf einer Produktegruppe

Die Bruttowertschöpfung auf einer Produktegruppe wird berechnet, indem man die auf den einzelnen Produkten erzielten Bruttowertschöpfungen nach der Menge der verarbeiteten Milch gewichtet. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich aktualisiert. Die Bruttowertschöpfung auf der Produktegruppe "Konsummilch" ergibt sich zum Beispiel aus der Gewichtung der Bruttowertschöpfungen auf den fünf Sorten von Konsummilch (pasteurisierte Vollmilch, pasteurisierter Milchdrink, UHT-Vollmilch, UHT-Milchdrink,

UHT-Magermilch). Man nennt sie einfachheitshalber "Bruttowertschöpfung auf Konsummilch oder Bruttowertschöpfung Konsummilch". Dasselbe Verfahren gilt auch für die anderen Produktegruppen (Bruttowertschöpfung auf Käse, Bruttowertschöpfung auf Butter, Bruttowertschöpfung auf Konsumrahm).

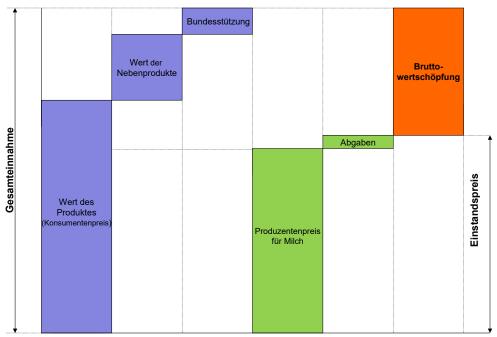
Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten

Bei der Berechnung der Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten werden die Bruttowertschöpfung aller Produktegruppen nach der verarbeiteten Milchmenge gewichtet, wobei die Exporte abgezogen werden (Die entsprechenden Daten stammen aus den Angaben zur Milchverarbeitung in der schweizerischen Milchstatistik von TSM, SMP und SBV). Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich gestützt auf die neue Milchstatistik aktualisiert. Die Bruttowertschöpfung auf Käse beeinflusst die Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten in besonderem Masse, denn der grösste Anteil der Milch wird zu Käse verarbeitet und die Bruttowertschöpfung auf diesem Produkt ist relativ hoch.

Aktionsverkäufe: Die Aktionspreise werden wöchentlich erhoben und in den Konsumentenpreisberechnungen berücksichtigt.

Anmerkung: Anpassungen bei der Berechnung der Preise und Bruttowertschöpfungen werden auch rückwirkend vorgenommen. Es gelten stets die Werte der aktuellen Berichte.

Vereinfachte Definition der Bruttowertschöpfung



Die Verhältnisse in diesem Diagramm sind nicht realitätsgetreu

Produzentenpreis für Milch

Im Milchpreis berücksichtigt sind: Basispreis inkl. Verkäsungszulage, Zuschläge und Abzüge (Saison, Menge, Gehalt, Qualität, Transportkostenbeteiligung), Gewinnbeteiligungen, Nachzahlungen, Zuschläge und Abzüge für Kühlung, Bioprämien, Betriebskosten der Sammelstellen sofern bekannt, MWST.

Im Milchpreis nicht berücksichtigt sind: Zulagen für silofreie Fütterung, Abgaben an Organisationen und Berufsverbände, Beiträge an den Interventionsfonds und den Marktentlastungsfonds der Branchenorganisation Milch (BO Milch), Beitrag LactoFama, Molke, Vorbezüge jeglicher Art.

Gewichtung: Die effektiv ausbezahlten Preise werden gemäss den entsprechenden Milchmengen gewichtet.

Milchgehalt: Tatsächliche Gehalte. Die Basiswerte des Milchgehalts sind: 4 % Fett und 3,3 % Eiweiss.

Gesamtpreis: Gewichteter Durchschnitt der Preise für Molkereimilch, verkäste Milch, Biomilch und Einschränkungsmilch der gewerblichen Käsereien.

Preis für Molkereimilch (ohne verkäste Milchmenge): Preis für die von Industriebetrieben und Produzentenorganisationen gekaufte Milch (zu Käse verarbeitete Menge ausgenommen), ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Preis der verkästen Milch, Total: Preis für gewerblichen und industriell verkäste Milch. Der Preis für industriell verkäste Milch ergibt sich aus dem nach verkästen Mengen gewichteten Durchschnitt der Preise, die von den Käufern von Molkereimilch gemeldet werden. Die Gewichtungsfaktoren des Gesamtpreises der verkästen Milch werden mittels Extrapolation auf Basis der tatsächlich erhobenen Mengen berechnet.

Preis der verkästen Milch, gewerbliche Käsereien: Preis der durch die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Preis ab Hof oder franko Käserei / Sammelstelle (vorwiegend).

Preis der Biomilch: Preis für Milch, die nach biologischen Produktionsmethoden hergestellt und tatsächlich als Biomilch verkauft wurde. Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Konventionelle Milch: ÖLN-Milch (ökologischer Leistungsnachweis).

Erhebung und Berechnung des Produzentenpreises für Milch

Die Produzentenpreise für Milch werden jeden Monat bei den wichtigsten Erstmilcheinkäufern (Produzentenorganisationen PO, Produzenten-Milchverwerter-Organisationen PMO, Käsereien und Industriebetriebe mit Direktlieferanten) direkt erhoben. Rund 70 % der in der Schweiz vermarkteten Rohmilch sind so abgedeckt. Anhand eines Erhebungsformulars melden die Datenlieferanten die Durchschnittspreise, die den Produzenten tatsächlich bezahlt wurden, sowie die entsprechenden Mengen. Der Preis einer Region ist der Mittelwert der gemeldeten Preise von Milchkäufern, die Milch aus dieser Region beziehen, gewichtet nach den entsprechenden Milchmengen.

Der Preis für verkäste Milch ist ein Mittelwert der Kaufpreise, welche Unternehmen zahlen, die zur Verkäsung bestimmte Milch kaufen – gewichtet nach verkästen Mengen. Die Milchpreise der gewerblichen Käsereien werden aufgrund einer repräsentativen Stichprobe von rund 80 Käsereien verteilt auf die 5 Regionen erhoben.

Bei den publizierten Preisen handelt es sich also um gewichtete Mittelwerte, die auf der Grundlage von repräsentativen Daten berechnet wurden.

Anmerkung: Die Marktsegmentierung sowie die Abzüge und Rückbehalte im Zusammenhang mit den Entlastungsund Regulierungsmassnahmen am Milchmarkt sind bei den Produzentenpreisen für Milch berücksichtigt. Die Preise können zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden. Die Anpassungen werden später in den Berichten auf unserer Website erwähnt.

Regionen

Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. Region I: Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura). Region II: Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). Region III: Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. Region IV: Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. Region V: Wallis und Tessin.

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktanalysen werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktanalysen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen			
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich		
Marktbericht Bio	monatlich		
Marktbericht Milch	monatlich		
Marktbericht Fleisch	monatlich		
Marktbericht Eier	halbjährlich		
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich		
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich		
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich		
Marktbericht Getreide	jährlich		
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich		
Marktbericht Futtermittel	jährlich		
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich		
Marktbericht Ölsaaten	jährlich		
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich		

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation		
Name	Vorname	
Strasse	PLZ	Ort
E-Mail		Telefon

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

www.disclaimer.admin.ch